

	<p>Objekt: Herakleia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214741</p>
--	---

Beschreibung

Die genaue Datierung der unteritalischen Münzprägung ist speziell im 4. und 3. Jh. v. Chr. schwierig und umstritten. Für diesen Zeitraum fehlen häufig historische Fixpunkte, an welchen man die Datierung festmachen könnte. Herakleia wurde durch Tarent um das Jahr 433/432 v. Chr. gegründet, wie wir aus dem Bericht des Diodoros Siculus (Diodor 12,36,4) wissen. Kurz darauf begann die Stadt mit einer eigenen Münzprägung. Leichte Schwankungen, um etwa 10 Jahre, in der Datierung dieser Münzprägung ergeben sich durch unterschiedliche Bewertung des Prägeaufkommens und der Datierung einiger Hortfunde. Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Auf dem Helmkessel ein Greif nach r., vor ihrem Hals Σ. Rückseite: Der nackte und bartlose Herakles kniet nach r. und kämpft mit dem nemeischen Löwen. In seiner r. Hand hält er die Keule, mit dem l. Arm würgt er den Löwen. Zwischen seinen Beinen EY, unter der Abschnittslinie eine Ähre nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.96 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	420-390 v. Chr.
	wer	
Verkauft	wo	Herakleia in Lucania
	wann	
	wer	Jules Sambon (1836-1921)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Halbgott
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- A. von Sallet, Die Erwerbungen des Königlichen Münzcabinetts bis 1. April 1887, ZfN 15, 1887, 4 f. Taf. 1,11 (dieses Stück, Rs. abgebildet).
- E. Work, The earlier Staters of Heraclea Lucaniae. ANS Numismatic Notes and Monographs 91 (1940) 20 Nr. 8 a Taf. 1 (dieses Stück).
- F. van Keuren, The Coinage of Heraclea Lucaniae (1994) 56 f. Nr. 13 (433-400 v. Chr.).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 720 Taf. 35 (dieses Stück).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 125 Nr. 1366 (420/15-390 v. Chr.)..